



WORTPROTOKOLL

**der 12. Sitzung der
XX. Gesetzgebungsperiode
des
Burgenländischen Landtages**

Mittwoch, 11. Mai 2011

10.06 Uhr - 10.23 Uhr

Tagesordnung

- 1. Wahl und Angelobung eines Mitgliedes der Burgenländischen Landesregierung*

Inhalt

Landesregierung

Wahl von Andreas Liegenfeld zum Mitglied der Landesregierung (S. 1495)

Angelobung von Andreas Liegenfeld zum Mitglied der Landesregierung (S. 1496)

Wortmeldung:

Landesrat Andreas Liegenfeld (S. 1497)

Beginn der Sitzung: 10 Uhr 06 Minuten

Präsident Gerhard Steier: *(Herr Andreas Liegenfeld betritt unter Beifall auf der Galerie den Landtagssaal.)* Meine sehr geehrten Damen und Herren. Ich eröffne die 12. Sitzung des Burgenländischen Landtages.

Ich stelle fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist, die Amtliche Verhandlungsschrift der 11. Sitzung ist geschäftsordnungsgemäß aufgelegt, sie ist unbeanstandet geblieben und gilt daher als genehmigt.

Ich gebe nun die Tagesordnung der heutigen Sitzung bekannt:

Auf der Tagesordnung der heutigen Sitzung befindet sich nur ein einziger Tagesordnungspunkt und zwar ist das die Wahl und Angelobung eines Mitgliedes der Burgenländischen Landesregierung.

Wird gegen diese Tagesordnung ein Einwand erhoben? - Das ist nicht der Fall.

1. Punkt: Wahl und Angelobung eines Mitgliedes der Burgenländischen Landesregierung.

Präsident Gerhard Steier: Meine sehr geehrten Damen und Herren! Der 1. und einzige Punkt, wie gesagt, der Tagesordnung ist die Wahl und Angelobung eines Mitgliedes der Burgenländischen Landesregierung.

Ich möchte die Gelegenheit wahrnehmen, und eingangs festhalten, meine sehr geehrten Damen und Herren, dass Herr Landesrat Ing. Werner Falb-Meixner, in Entsprechung des Artikel 56 Absatz 6 L-VG, Herrn Landeshauptmann Hans Niessl die Zurücklegung seines Mandates als Mitglied der Burgenländischen Landesregierung mit Wirksamkeit vom 11. Mai 2011, 09.00 Uhr, schriftlich erklärt hat.

Ich möchte bei dieser Gelegenheit ein herzliches Dankeschön, auch seitens des Burgenländischen Landtages, an den zurückgetretenen Landesrat Ing. Werner Falb-Meixner richten und mich herzlich für die Arbeit bedanken.

Von der Österreichischen Volkspartei wurde für die Wahl eines neuen Mitgliedes der Landesregierung ein gehörig unterstützter Wahlvorschlag eingebracht. Der lautet auf den Namen Andreas Liegenfeld aus Donnerskirchen.

Gemäß Artikel 53 Absatz 7 L-VG, das sind die Bestimmungen, nach denen diese Wahl durchgeführt wird, ist Herr Andreas Liegenfeld zum Mitglied der Burgenländischen Landesregierung gewählt, wenn er mindestens zwei Drittel der Stimmen, bezogen auf die Zahl der Abgeordneten der ÖVP, die den Wahlvorschlag eingebracht hat, erhält.

Ich ersuche nun die Stimmzettel für die Wahl zu verteilen. Gleichzeitig mache ich darauf aufmerksam, dass nur mit „Ja“ oder „Nein“ gestimmt werden kann, da ansonsten der Stimmzettel ungültig ist.

Außerdem ersuche ich das Fernsehen und die Fotografen im Saal und auf der Galerie während des Wahlvorganges vom Filmen und Fotografieren abzusehen.

Gleichzeitig ersuche ich die Damen und Herren auf der Galerie, die ich auch recht herzlich begrüßen möchte, von Beifallskundgebungen abzusehen.

Präsident Gerhard Steier *(nach Verteilen der Stimmzettel):* Ich ersuche nun den Herrn Schriftführer Pongracz Gerhard um Verlesung der Namensliste.

Die Damen und Herren Landtagsabgeordneten ersuche ich, nach Aufruf Ihres Namens den Stimmzettel in die Wahlurne zu legen.

Bitte Herr Schriftführer.

(Über Namensaufruf durch Herrn Schriftführer Abgeordneten Gerhard Pongracz hinterlegen die Abgeordneten Geißler Rudolf, Gottweis Andrea, Mag. Gradwohl Werner, Jany Reinhard, Lentsch Kurt, Radakovits Leo, Sagartz Christian, BA, Sampt Helmut, Mag. Steiner Thomas, Ing. Strommer Rudolf, Sulyok Norbert, Weghofer Matthias und Wolf Christoph die Stimmzettel in der Wahlurne.)

Präsident Gerhard Steier: Die Stimmabgabe ist beendet. Ich ersuche die Frau Schriftführerin Andrea Gottweis und den Herrn Schriftführer Gerhard Pongracz die Auszählung der Stimmen vorzunehmen.

Präsident Gerhard Steier *(nach vorgenommener Stimmzählung):* Meine Damen und Herren! Bei der soeben durchgeführten Wahl wurden für den Wahlvorschlag der ÖVP 13 Stimmen abgegeben.

Davon sind 13 Stimmen gültig. Von den gültigen Stimmen lauten 13 auf „Ja“. Damit ist Herr Andreas Liegenfeld mit der verfassungsmäßig erforderlichen Stimmenanzahl zum Mitglied der Burgenländischen Landesregierung gewählt. *(Allgemeiner Beifall)*

Herr Andreas Liegenfeld! Der Burgenländische Landtag hat Sie soeben zum Mitglied der Landesregierung gewählt. Ich frage Sie: „Nehmen Sie die Wahl an?“

Landesrat Andreas Liegenfeld (ÖVP): Ja, ich nehme die Wahl an.

Präsident Gerhard Steier *(fortsetzend):* Herr Landesrat, ich beglückwünsche Sie zu Ihrer Wahl und wünsche Ihnen in diesem verantwortungsvollen Amt viel Erfolg zum Wohle unserer Heimat und seiner Menschen.

Hohes Haus! Gemäß Artikel 54 L-VG leistet der Landeshauptmann bei Antritt seines Amtes vor dem Landtag das Gelöbnis auf die Landesverfassung, die übrigen Mitglieder der Landesregierung leisten dieses Gelöbnis vor dem Landtag in die Hand des Landeshauptmannes.

Ich ersuche daher Herrn Landesrat Andreas Liegenfeld vor die Regierungsbank zu treten, Herrn Landeshauptmann Hans Niessl ersuche ich die Angelobung vorzunehmen.

Herrn Landtagsdirektor w.Hofrat Dr. Engelbert Rauchbauer ersuche ich, die Gelöbnisformel zu verlesen. Sie ersuche ich, sich von den Plätzen zu erheben. *(Die Landtagsabgeordneten und Mitglieder der Landesregierung erheben sich von ihren Plätzen. – Landesrat Andreas Liegenfeld und Landeshauptmann Hans Niessl begeben sich vor die Regierungsbank.)*

Landtagsdirektor w.Hofrat Dr. Engelbert Rauchbauer: „Ich gelobe, dass ich die Verfassung und alle Gesetze des Landes getreu beachten und meine Pflichten nach bestem Wissen und Gewissen erfüllen werde“.

Landesrat Andreas Liegenfeld (ÖVP): Ich gelobe, so wahr mir Gott helfe. *(Landeshauptmann Hans Niessl: Ich gratuliere und wünsche alles Gute. – Allgemeiner Beifall)*

Präsident Gerhard Steier: Ich darf Sie ersuchen, wieder Platz zu nehmen.

Ehe ich den Herrn Landesrat Andreas Liegenfeld ersuche, auf der Regierungsbank Platz zu nehmen, werde ich ihm die Bestellungsurkunde überreichen.

Herr Landesrat, darf ich Sie ersuchen, noch einmal mit mir gemeinsam vorzutreten. Ich darf Ihnen offiziell die Bestellungsurkunde, die Sie gerade auch, durch die Gelöbnisformel an sich, ergänzt haben, überreichen und wünsche Ihnen nochmals alles

Gute in Ihrem Amt. Herzlichen Glückwunsch. *(Der Präsident überreicht Herrn Landesrat Andreas Liegenfeld die Bestellsurkunde. – Landesrat Andreas Liegenfeld: Danke. - Gratulation durch die Abgeordneten der ÖVP.)*

Präsident Gerhard Steier: Meine Damen und Herren, ich darf ersuchen, die Gratulation anschließend durchzuführen. Ich darf den Herrn Landesrat bitten, auf der Regierungsbank Platz zu nehmen.

Auf die Bundesverfassung werden Sie, Herr Landesrat Andreas Liegenfeld, in der Regierungssitzung im Anschluss an diese Landtagssitzung angelobt.

Ich darf Ihnen aber eingangs das Wort für eine kurze Ansprache erteilen.

Bitte Herr Landesrat.

Landesrat Andreas Liegenfeld (ÖVP): Sehr geehrter Herr Präsident! Herr Landeshauptmann! Herr Landeshauptmann-Stellvertreter! Werte Regierungskolleginnen, werte Regierungskollegen! Hoher Landtag!

Ich komme, wie Sie alle wissen, aus der Weinwirtschaft. Sie hat mir eines gelehrt, Profitgier zahlt sich nicht aus. Es gab eine Zeit, in der sich die Winzer genau aus diesem Motiv in eine Katastrophe geführt haben.

Erst als wieder Innovation, Qualität, gegenseitige Achtung und gemeinsame Erfolge an oberster Stelle standen, gewann man das Vertrauen und das Ansehen der Konsumenten zurück. Mit dieser Erfahrung will ich mein politisches Amt beginnen.

In einer Zeit zunehmender Globalisierung sehnen sich die Menschen nach wahren Werten und Verlässlichkeit. Wir haben erkannt, dass sich Zufriedenheit nicht an der Anzahl ergatterter Schnäppchen messen lässt. Meine Leitmotive als zukünftiger Landesrat sind Verantwortung und Glaubwürdigkeit.

Das Amt des Landesrates ist für mich eine große Herausforderung. Es mit den mir eigenen Werten auszuführen und zu gestalten, ist mein Bestreben. Dabei, meine sehr geehrten Damen und Herren, setze ich auf Zusammenarbeit. In diesem Sinne reiche ich allen Institutionen und Parteien die Hand und lade Sie ein, gemeinsam für das Burgenland aktiv zu sein.

Für mich steht lösungsorientiertes Arbeiten ganz oben auf der Liste meiner Vorhaben. Ich bin stolz auf meine Herkunft und auf meine Heimat. Ich stehe für einen heimatverbundenen, geselligen, aber weltoffenen Menschen, der auch über den Tellerrand hinaus blickt, und kompromisslos nach Qualität strebt.

Der postmoderne Satz „Herkunft hat Zukunft“, hat für mich absolute Gültigkeit. Im Bereich der Landwirtschaft möchte ich mich verstärkt für eine nachhaltig, ökosoziale Agrarpolitik einsetzen. Für Erhalt und Stärkung der flächendeckenden Landwirtschaft in Form von Familienbetrieben. Das Burgenland soll von handwerklicher und nicht von industrieller Landwirtschaft geprägt werden.

Mein Bestreben ist auch eine Gleichbehandlung von Klein- und Großbetrieben. Von Körndlbauern, von Wein-, Obst- oder Gemüsebetrieben, Bio- oder konventionellen Betrieben, sowie keine Unterschiede zwischen dem Norden und dem Süden unseres Landes zu machen.

Regionale Agrarpolitik, meine Damen und Herren, ist die Herausforderung des 21. Jahrhunderts. Wir können die europäische Agrarpolitik vom Burgenland aus nicht beeinflussen. Aber wir können uns die besten Punkte heraussuchen und in ein regionales Programm einbinden. *(Beifall bei der ÖVP)*

So haben wir erhöhte Marktchancen und erzielen eine größere Wertschöpfung für Großbetriebe und, ganz wichtig auch, für die kleineren Betriebe. Das Burgenland ist klimatisch begünstigt. Wenn es uns gelingt, seine vielfältigen Produkte, hochwertig zu veredeln, wird es uns der Konsument danken und ein treuer Partner werden.

Die burgenländische Forstwirtschaft wird in Zukunft noch größere Bedeutung erlangen. Der Wald dient nicht nur als Energie- und Wertholzlieferant, in ihm liegen noch viele ungeahnte Potentiale und Ressourcen. Im Natur- und Umweltschutz nimmt das Burgenland bereits bundesweit und EU-weit eine Spitzenrolle ein.

Ein Drittel unserer Landesfläche steht unter Schutz. Diesen wertvollen Schatz gilt es für kommende Generationen zu bewahren. In der Wasserversorgung und -entsorgung, in den Güterwegebau und in den Hochwasserschutz wurden im Burgenland in den letzten Jahren enorme Summen investiert und dadurch ein hohes Niveau erreicht.

Diesen Weg gilt es weiter zu bestreiten. Auch der Tierschutz ist mir ein wichtiges Anliegen. Er ist ein Spiegelbild jeder Gesellschaft. In wenigen Tagen wird die Grundsteinlegung des Tierschutzhauses Nord erfolgen.

Das Tierschutzhaus möchte ich jetzt auch beispielhaft als Anlass nehmen, meinen Vorgängern zu danken, die sich ebenfalls seit Jahren in dieser Angelegenheit engagiert haben. Bei Paul Rittsteuer, er gilt als Vater der erneuerbaren Energie des Burgenlandes. Er hat mit seinem Innovationsgeist und Weitblick die ersten Schritte in Richtung Energieautarkie gesetzt. Das gilt es weiter auszubauen.

Dank auch an Nikolaus Berlakovich, der als Bundesminister die nationale und europäische Agrarpolitik für uns mitgestaltet. Und besonders an Werner Falb-Meixner. Er hat Hochachtung und Verantwortung übernommen und dafür gebührt ihm Respekt. Ich danke ihm für seine hervorragende Arbeit als Landesrat und wünsche ihm alles Gute und viel Erfolg für seine weiteren Vorhaben. *(Beifall bei der ÖVP)*

Zusammenfassend sage ich, dass ich mich verpflichtet sehe, mit den wertvollen Ressourcen der in mir anvertrauten Bereiche wohlüberlegt und verantwortungsvoll umzugehen. Unterstützung erbitte ich dabei aus sämtlichen Bereichen des öffentlichen Lebens, aus der Wirtschaft, dem Tourismus und der Energiepolitik.

Das Gelingen im Sinne eines lebenswerten Burgenlandes bedingt die bestmögliche Zusammenarbeit in allen Bereichen. Dazu lade ich Sie recht herzlich ein. Danke. *(Allgemeiner Beifall)*

Präsident Gerhard Steier: Danke Herr Landesrat.

Die Tagesordnung ist somit erledigt. Meine geschätzten Damen und Herren! Tag, Stunde und Tagesordnung der nächsten Sitzung werden rechtzeitig schriftlich bekannt gegeben. Ich möchte allerdings anmerken, dass die nächste Sitzung des Landtages für Donnerstag, den 26. Mai 2011, vorgesehen ist.

Die Sitzung ist g e s c h l o s s e n. *(Allgemeine Gratulation)*

Schluss der Sitzung: 10 Uhr 23 Minuten